

Inhaltsverzeichnis

Beim Brauchen berufen 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Beim Brauchen berufen

Einem Bauern in Beedenkirchen wurde all sein Vieh krank. Ein kluger Mann, bei dem er sich Rat holte, riet ihm, er solle Gänsedreck, Saudreck und Teufelsdreck in ein Loch unter seine Schwelle legen und einen hölzernen Pfropf darauf keilen, er solle aber nicht zu hart darauf hauen, weil jeder Schlag die Hexe treffe. Der Mann tat wie ihm geheißen. Doch als es an das Zukeilen ging und er die Axt emporhob, um der Hexe einen rechten Treffer zu gehen, rief seine Frau: »Herrje, Hannes schlag sie nicht tot!«

Da gab es ein höhnisches Gelächter hinter dem Backofen, und von dem Tage an war alles Brauchen umsonst; das Vieh kreperte.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw118>

Last update: **2025/01/30 17:53**

